

Stickstoffdüngung unter Nutzung der NIRS Technologie

Herausforderung

- Regulierung der Stickstoffmenge bei unterschiedlichen Szenarien
 - *Szenario 1*: Ausbringung nach Sollwert, vorab Beprobung der auszubringenden Gülle (LUFA)-
 - *Szenario 2*: Ausbringung nach aktuellem Sensorwert (NIRS-Technologie)
 - *Szenario 3*: Ausbringung nach Feldebeprobung (LUFA)



Ausbringung der Gülle mit Auffangschalen



Güllefass der Firma KOTTE mit verbauten M.U.T Sensor

Praktische Umsetzung

- Beprobung der eingesetzten Gülle und erhaltenem Nährstoffwert (LUFA)
- Gülleentnahme während der Überfahrt (LUFA)
- Erfassten Sensorwerte an den Beprobungsstellen (Sensor)

Ergebnis

- Szenario 1: Es werden 25 m³/ha Gülle ausgebracht bei 5,9 kg N gesamt/m³. Sollwert von 150 kg N gesamt/ha wird ausgebracht.
- Szenario 2: Es werden 36 m³/ha Gülle ausgebracht bei Ø 4,2 kg N gesamt/m³. Es werden 211 kg N gesamt/ha ausgebracht.
- Szenario 3: Es werden 26 m³/ha Gülle ausgebracht bei Ø 5,8 kg N gesamt/m³.
- Es werden 153 kg N gesamt/ha ausgebracht.

Ausgebrachte Güllemengen und N gesamt-Werte der drei Szenarien

